

# Lebensraum gestalten – Grenzen sprengen



Vom 19. bis 22. April 2017 werfen die Ingenieur-Geometer Schweiz IGS im Swiss Tech Convention Center in Lausanne einen kurzen Blick zurück auf ihre 100jährige Geschichte und einen innovativen Blick in die nahe Zukunft. Herzstück des IGS-Jubiläums 2017 ist eine Fachtagung am 20. April mit überraschenden Themen und Inhalten.

Abbildung 1:  
Futuristischer Rahmen der  
IGS-Fachtagung vom  
20. April 2017 – Swiss Tech  
Convention Center in Lau-  
sanne (©mediacom EPFL)



Mit den Jubiläumsaktivitäten spricht die IGS ihre Mitglieder sowie junge und erfahrene Fachpersonen mit Bezug zu Geoinformation und Landmanagement an. Gemeinsam sollen die vielseitigen Herausforderungen der Zukunft angepackt und Lösungsansätze skizziert werden. Das Swiss Tech Convention Center in Lausanne bietet sich mit seiner spektakulären Form als Veranstaltungsort und Sinnbild für den mutigen Aufbruch in die Zukunft an. Schreiten wir gemeinsam voran.

Zahlreiche Verbände und Fachgesellschaften nutzen die Gelegenheit, ihre Mitgliederversammlung im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten am 21. April 2017 in Lausanne durchzuführen. Zusätzlich führt das Comité de Liaison des Géomètres Européens (CLGE) seine Generalversammlung vom 21.–22. April 2017 vor Ort durch. CLGE wird Guillaume-Henri Dufour, den geistigen Vater der Kartografie in der Schweiz und vieler anderer sozialer und politischer Errungenschaften des 19. Jahrhunderts, zum «European Surveyor of the year 2017» ernennen.

## Gemeinsam die Zukunft bewegen

Die Schweiz wird in einigen Jahrzehnten die zehn Millionen Einwohnergrenze überschreiten. Dies hat auch Einfluss auf unseren Lebensraum. Gefragt sind neue und mutige Lösungen. Im Rahmen der IGS-Fachtagung «Lebensraum gestalten – Grenzen sprengen» vom 20. April 2017 wird dieser topaktuellen Frage gemeinsam nachgegangen. Die Fachtagung ist das Herzstück der IGS-Jubiläumsaktivitäten 2017.

Hochkarätige Referenten zeigen am Vormittag der Fachtagung neue Sicht- und Denkweisen auf. Sie werden mit

ihren Thesen die Diskussion entfachen. Im Rahmen von Spotlight Vorträgen und Workshops werden am Nachmittag zukunftsrelevante Themen wie Digitalisierung in Bau und Planung, Integrales Landmanagement, Bildung und Nachwuchsförderung oder Public Private Partnership konkretisiert.

Ziel der Fachtagung ist eine gemeinsame Erklärung der Kongressteilnehmenden zur zukünftigen Lebensraumgestaltung, aus der sich konkrete und nachhaltige Folgeprojekte generieren lassen. Die Fachtagung klingt aus mit dem von CLGE gesponserten «Ice-Breaker»-Apéro und der Ehrung von Guillaume-Henri Dufour als Geometer Europas. Er hat mit seinem Schaffen zentral zur wissenschaftlichen, sozialen und politischen Gestaltung der Schweiz beigetragen.

Am Networking-Dinner kann in lockerer Atmosphäre weiterdiskutiert und das persönliche Netzwerk innerhalb der GEO-Community nicht nur national und innerhalb der Fachverbände, sondern auch international und interdisziplinär erweitert werden. Wir wollen bewusst Grenzen sprengen! Helfen Sie uns dabei. Zahlreiche Verbände und Partner aus dem IGS-Umfeld unterstützen uns am 20. April 2017 bereits aktiv dabei. Und es werden laufend mehr.

## Aktive Verbandsbeteiligung

IGS freut sich, dass bereits folgende Verbände ihre Hauptversammlungen anlässlich des Jubiläums durchführen werden. Diese werden am 21. April 2017 in Lausanne stattfinden:

- **Bauen digital Schweiz**
- **FGS** Fachleute Geomatik Schweiz
- **geosuisse** Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
- **GEO+ING** Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz
- **GGGS** Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz
- **SGPF** Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung
- **SGK** Schweizerische Gesellschaft für Kartografie
- **SOGI** Schweizerische Organisation für Geoinformation
- **CH-AGRAM** Schweizerische Kommission für Agrosysteme und Meliorationen



Abbildung 2:  
Multifunktionale Räume  
für eine multifunktionale  
Zukunft – Swiss Tech Con-  
vention Center in Lausanne  
(©mediacom EPFL)

### Fachtagungsthemen im Kreuzfeuer

Die Fachtagung greift zukunftsrelevante Themen wie Digitalisierung, Mobilität, Landmanagement oder Bildung in Form von Fachvorträgen und Workshops auf und skizziert erste provokante Thesen oder Fragestellungen. Sie vermittelt zusätzlich wertvolle Impulse für die Zukunft, die von bekannten Schweizer Querdenkerinnen und Querdenkern bereichert und erweitert werden:

- **Digitalisierung:** Digitalisierung ist ein Megatrend, welcher für die Geo-Branche entscheidend ist. Wird Blockchain die Geometer ablösen?
- **Digitales Bauen:** Digitales Bauen muss die Grenze zwischen Innen und Aussen der Bauten überwinden. Was kann die Geo-Branche dazu beitragen?
- **Nachwuchs / Young Innovators:** Nachwuchsförderung ist nur möglich, wenn wir als Geo-Branche auch attraktiv sind. Wie erreichen wir ein durchgängiges Bildungskonzept?
- **Public Private Partnership (PPP):** Politisch besteht ein grosser Druck auf eine effiziente Bereitstellung von Geoinformationen. Ist PPP auch in Zukunft noch der beste Weg?
- **Kartografie zur Gestaltung:** Guillaume-Henri Dufour hat mit seinen Kartenwerken die Grundlage für die planerische Entwicklung der Schweiz gelegt. Wie können Kartografen auch heute wieder Impulse geben?
- **Landmanagement in Zukunft:** Wir haben viele Geoinformationen und Modelle. Wie schaffen wir daraus einen konkreten Nutzen für die Gestaltung unseres Lebensraumes?

Evelyne Binsack, Berufs-Bergführerin, Abenteuerin und Motivations-Referentin sowie weitere Referenten steuern ihre ganz eigenen und überraschenden Thesen und Erfahrungen mit Vorträgen und Diskussionen in die IGS-Fachtagung vom 20. April 2017 in Lausanne bei.

Alles zum IGS-Jubiläum auf einen Blick –  
[www.igs100.ch](http://www.igs100.ch)

Thomas Frick, Präsident  
Ingenieur-Geometer Schweiz IGS  
[thomas.frick@igs-ch.ch](mailto:thomas.frick@igs-ch.ch)

### Evelyne Binsack – Querdenkerin und Abenteuerin

Evelyne Binsacks beruflicher Werdegang startet sehr unauffällig zwischen den Verkaufsregalen in einem Sportgeschäft. Durch Zufall entdeckt sie ihre Leidenschaft zum Alpinismus, dem Bergsteigen und Felsklettern. Ihren Horizont erweitert sie in den folgenden Jahren durch wage-mutige Expeditionen auf die höchsten Gipfel der Welt, oder sie hebt als Hubschrauberpilotin ab. Daraus schöpft sie Inspiration für ihre ungewöhnlichen Vorträge und Thesen, die auch wichtige Impulse für die Geo-Branche bieten.

### Innovation in attraktiver Umgebung – das Swiss Tech Convention Center, [www.stcc.ch](http://www.stcc.ch)

Das Swiss Tech Convention Center befindet sich in verschiedener Hinsicht an einem Treffpunkt: Geografisch befindet sich das Zentrum in Lausanne, in idyllischer Umgebung zwischen See und Bergen, ist aber nur wenige Minuten vom Flughafen Genf entfernt, von wo aus die wichtigsten Hauptstädte Europas erreichbar sind. In symbolischer Hinsicht kommt das Swiss Tech Convention Center in den Genuss der Aura der Eidgenössisch Technischen Hochschule Lausanne EPFL, weil das Gebäude auf deren Campus steht. Die EPFL gehört seit einigen Jahren zu den besten Universitäten der Welt und beheimatet eine der berühmtesten Universitätsbibliotheken: das Rolex Learning Center, ein architektonisch äusserst kühner Bau. Schliesslich, in technischer Hinsicht, konnte das Swiss Tech Convention Center vom Wissen der zur Zeit besten Architekten und Ingenieure profitieren. Die Konstruktion weist eine innovative Struktur und ein aussergewöhnliches Baukastenprinzip auf und zeigt eine in diesem Genre einzigartige Ästhetik.